

# Zebramuschel - *Dreissena polymorpha*

Zebramuschel - Moule zébrée - Zebra mussel



## Invasive gebietsfremde Arten - Merkblatt

### Synonym:

Wandermuschel (oft nach der Familie, als Dreikantmuschel, bezeichnet)

### Herkunft:

Aus dem Osten (Region Schwarzes Meer) eingewandert

### Lebensraum:

Seen, langsam fließende Gewässer

### Nahrung:

Ernährt sich durch Filtration von Detritus, Phyto- sowie Zooplankton. Unverdauliche Partikel werden als Pseudofaeces (Scheinkot) wieder ausgeschieden.

### Status:

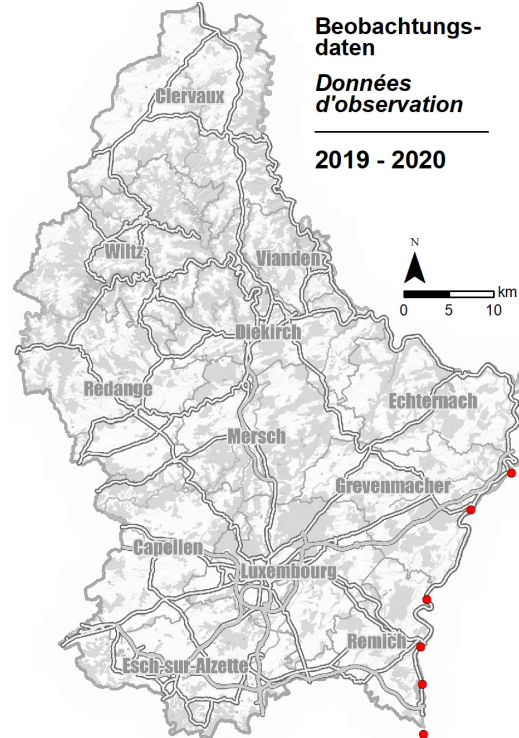
ISEIA-LUX: A2 – Black List

Unionsliste der EU-Verordnung Nr. 1143/2014: nein

### Fortpflanzung:

Das Wachstum der Zebramuschel erfolgt im Winter. Nach Erreichen der Geschlechtsreife nach ca. einem Jahr und bei Temperaturen von 12-15°C erfolgt die Fortpflanzung. Jährlich können etwa eine Million Eier heranwachsen. Die geschlüpften Larven setzen sich nach acht Tagen fest und spinnen zu diesem Zweck Byssusfäden.

### Verbreitung:



### Einführungsweg:

Haftung an Schiffen oder Einfuhr durch Ballastwasser

## Merkmale



© Public Domain

Die Zebramuschel zählt zu den Vertretern der Familie der Dreikantmuscheln (Dreissenidae) in die Klasse der Muscheln (Bivalvia).

Sie besitzt eine dreieckige Schalenform, wird bis zu 30 mm lang und 15 mm hoch. Die gelbliche Schale ist von bräunlichen bis bläulichen Zickzackstreifen überzogen und besitzt einen Kiel.

Die Innenseite der Schale ist am Wirbel von einer kleinen Scheidewand durchzogen.

## Ähnliche Arten

### Invasive Arten

#### Quagga-Muschel

*Dreissena (rostriformis) bugensis*

Kleiner als Zebrauschel. Dunklere Zeichnungen eher verblichen, Abgrenzung der Zeichnung undeutlicher.



© Public Domain



© Ryan Hodnett / CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>)

## Referenzen und Zusatzinformationen

Müller, H. J., Bährmann, R. (2015): Bestimmung wirbelloser Tiere. Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 7., überarbeitete und ergänzte Auflage. Herausgeber: Köhler, G. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg.

Ries, C. & M. Pfeiffenschneider (2021): *Dreissena polymorpha* (PALLAS, 1771). In: neobiota.lu- Invasive Alien Species in Luxembourg. National Museum of Natural History, Luxembourg. URL: <https://neobiota.lu/dreissena-polymorpha/> 18/01/2021. <http://doris.ffessm.fr/Especies/Dreissena-polymorpha-Moule-zebree-152>

<http://www.dfo-mpo.gc.ca/species-especes/profiles-profils/zebramussel-moulezebree-fra.html>

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Moule\\_z%C3%A9br%C3%A9](https://fr.wikipedia.org/wiki/Moule_z%C3%A9br%C3%A9)

<http://www.invadingspecies.com/fr/moule-zbre-et-moule-quagga/>

[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Quagga\\_Mussel\\_\(Dreissena\\_bugensis\)\\_-\\_London,\\_Ontario\\_2015-04-18.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Quagga_Mussel_(Dreissena_bugensis)_-_London,_Ontario_2015-04-18.jpg)

